

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[26714.] Frankfurt a/O., d. 1. September 1871.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meinen ältesten Sohn und bisherigen Procuristen, Gustav Adolph Harnecker, mit dem heutigen Tage als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Die Firma bleibt unverändert.

Indem ich ersuche, von der Unterschrift meines Sohnes Kenntniss zu nehmen, empfehle ich mich dem ferneren freundlichen Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Harnecker

Firma: Gustav Harnecker & Co.

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-
Handlung,
verbunden mit Leihbibliothek und Journal-
Zirkel.

Gustav Adolph Harnecker wird zelebren:

Gustav Harnecker & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist
im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[26715.] Zum Verkauf im ersten Baderort der
Schweiz: ein Sortimentgeschäft verbunden
mit Schreibmaterialien- und Tapetenhandlung
nebst Leihbibliothek. Die Kaufsumme ist auf
4000 Thlr. fixirt.

Reflectirende wenden sich unter Chiffre B. B.
an die Exped. d. Bl.

[26716.] Eine gut erhaltene deutsche, eng-
lische und französische Leihbibliothek von
einigen 1000 Bänden ist billig zu verkaufen.
Offerten zu richten an G. Wildt in Stuttgart.

[26717.] Ein in gutem Zustande befindliches
Musikalien-Leihinstitut von einigen Tau-
send Piécen ist zu verkaufen. Kataloge stehen
auf Verlangen zu Diensten und wird Herr Her-
mann Schulze in Leipzig gef. Offerten unter
Chiffre G. G. # 100. entgegenzunehmen die
Güte haben.

[26718.] Kunst-Verlag zu verkaufen.
— Ein bedeutender Kunstverlag mit theilweise
großen Vorräthen und gut erhaltenen Platten,
welcher allgemeiner Verbreitung fähig ist, ohne
bis her recht ausgebeutet zu werden, ist billigst zu
verkaufen. Coulaute Zahlungsbedingungen.

Reflectenten wollen sich direct an den Unter-
zeichneten wenden, welcher gern jede Auskunft
ertheilt. Mehrere Platten eignen sich besonders
zu hübschen und billigen Gratis-Prämien.
Stuttgart, am 1. September 1871.

G. Stöckhardt.

Kaufgesuche.

[26719.] Ein wohlaccreditirtes Sorti-
mentgeschäft, am liebsten in Sachsen oder
Deutsch-Oesterreich, wird von einem jungen Buch-

händler, dem ein flüssiges Capital von 10,000 fl.
zur Verfügung steht, zu kaufen gesucht. Gefällige
Offerten unter W. beibringt Herr Otto Klemm
in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag

von

F. C. C. Tendart in Leipzig.

[26720.]

Soeben erschien und wurde an alle Hand-
lungen, welche fest resp. baar verlangt hatten,
versandt:

Geschichte

des

Deutsch-französischen Krieges
1870 und 1871.

Mit vorwiegender Benutzung amtlicher
Quellen dargestellt

von

Curt von Treskow.

Mit Abbildungen, Plänen und zahlreichen
Portraits nach Original-Zeichnungen

von

Ad. Neumann.

In 2 Theilen. gr. 8. Elegant geheftet.

Zweiter Theil:

Der Krieg mit der Republik bis
zum Friedensschluß.

Preis: 20 Ngr. ord., 14 Ngr. netto, 12 Ngr.
baar.

Der II. Theil wird nur in feste Rechnung
expedirt; dagegen stehen beide Theile in einem
Bande elegant geheftet (Preis 1 1/2 fl.) auf Ver-
langen, jedoch nur in einfacher Anzahl, auch
à cond. zu Diensten; gebundene Exempl. (Preis
1 1/2 fl.) mit reicher Deckelprägung nur fest und
baar.

[26721.]

J. G. Kohl,

die Völker Europas.

Mit Vignetten und Farbendruck-
tafeln nach Aquarellen

von

A. Kretschmer.

Gebunden in engl. Leinwand mit reicher
Vergoldung.

2 fl. 10 Ngr. ord., 1 fl. 22 1/2 Ngr. netto,
1 fl. 17 Ngr. baar.

ist wiederum in mässiger Anzahl auf Lager
und bitte ich die seit 2 Jahren unerledigt
gebliebenen festen und Baarbestellungen gef.
zu wiederholen.

Hamburg, Aug. 1871.

B. S. Berendsohn.

Nur auf Verlangen!

[26722.]

Vom Kriegsschauplatz.

Complet, broschirt und gebunden.

Von meiner großen

Illustrierten Kriegszeitung

Vom Kriegsschauplatz

habe ich, nachdem die fehlenden Nummern durch
Neudruck ergänzt sind, eine kleine Anzahl in ei-
nen Band broschiren lassen und offerire thätigen
Handlungen, welche sich Absatz versprechen, ein
Exemplar hievon à cond.

Ich liefere solche zum Preise von 4 fl. oder
7 fl. rh., mit 25 %, baar mit 40 %.

Auch können jetzt

gebundene Exemplare

in engl. Leinwand mit reicher Goldprägung
auf Rücken und Decke

stets gegen baar mit 40 % bezogen werden.

Den Einband berechne ich hier netto mit
25 Ngr. oder 1 fl. 27 kr. rh.

Das schöne und bedeutende Werk, ein
würdiges Gedenk- und Geschichts-Buch der gro-
ßen Zeit, wird immer noch zahlreiche Käufer fin-
den, dies beweisen mir die vielen jetzt noch ein-
laufenden Bestellungen; es dürfte namentlich auch
in der Weihnachtszeit ein beehrtes Festge-
schenk sein.

Jede Handlung beachtet daher nur ihr eige-
nes Interesse, wenn sie den Prachtband nie auf
Lager fehlen läßt.

Stuttgart.

Eduard Quellberger.

[26723.] Die Sammlung der bei mir erschienenen
Lebensbilder berühmter deutscher Männer von B.
Buchner ist nun complet erschienen und enthält:

- Bdchn. I. Alex. v. Humboldt.
" II. York v. Wartenburg.
" III. Senne.
" IV. Mozart.
" V. Götz v. Berlichingen.
" VI. Albrecht Dürer.
" VII. Beethoven.
" VIII. Erzherzog Karl.
(Verließ soeben die Presse.)
Bdchn. IX. Gneisenau.
" X. Scharnhorst.

Preis des Bdchn. 7 1/2 Ngr. = 24 kr. ord.,
5 Ngr. = 16 kr. no., baar 7/6.

Diese Sammlung verdient gewiß die auf-
merksamste Beachtung, da die Biographien und
Charakteristiken, wovon auch einige die Helden-
thaten der großen Männer zu verewigen suchen,
welche sich schon in den Befreiungskriegen gegen
den ersten Napoleon um das Vaterland die
größten Verdienste erworben, als die beste Lectüre
für die reifere Jugend, sowie zur Anschaffung
von Volks- und Jugendbibliotheken empfohlen
werden können. Ich bitte die Herren Sortimen-
ter, die etwa auf Lager fehlenden Bändchen zu
verschreiben und die ganze Sammlung stets auf
Lager zu halten.

Strasburg, im September 1871.

Moriz Schauenburg.